

HOCHSCHULE
HANNOVER
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES
AND ARTS

–
*Fakultät III
Medien, Information
und Design*



Gesundheitsregister innerhalb Kneipp Worldwide

Indikationsoffenes Register

*Überblick zur Landeshauptversammlung
LV Sachsen eV*



Was ist ein medizinisches Register?

Ein Register ist eine möglichst **aktive und standardisierte** Datenerfassung von **Beobachtungseinheiten** zu vorab festgelegten, aber erweiterbaren Fragestellungen, für die ein genauer Bezug zur **Quellpopulation** transparent darstellbar ist.

- **Medizinische Register sind ein ungehobener Datenschatz**

Real World Evidence Register

- Nahezu komplettes Bild der Gesamtbevölkerung
- Darstellung der Effektivität im Versorgungsalltag
- Hohe Patientenzahlen mit Basisdaten = hohe Fallzahlen
- Heterogene Studienpopulation
- Direkter Vergleich zur Nutzenbewertung verschiedener Therapieformen, **auch der Kneipp-Therapien**, möglich

- **Aufbau einer Kneipp-Gesundheitsbank**

Ziele eines indikationsoffenen Registers „Kneipp-Gesundheitsdatenbank“

- öffentliches und frei zugängliches Web-basiertes Portal mit Informationen zu Therapieverläufen und Quality-of-Life (QoL) Daten von Kneippmitgliedern weltweit
- Entwicklung eines Leitfadens zu evidenzbasierten Daten im Rahmen der Integrativen Medizin mit den Kneippschen Naturheilverfahren
- Anerkennung und Erstattung der Kneippschen Naturheilverfahren durch die nationalen Kostenträger für Gesundheit

Unterstützende Organisationen:

- Kneipp Worldwide e.V.
- nationale Kneippverbände und lokale Kneippvereine
- Hochschule Hannover
- LaNova Consulting s.r.o. (V-Prof. Thomas Baranek)
- Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V.

Aufbau eines indikationsoffenen Registers „Kneipp-Gesundheitsdatenbank“

Begründung

Bisher **kein** übergreifender Ansatz, Naturheilverfahren in medizinischen Registern zu einer umfassenden Übersichtsdatenbank zusammenzustellen und diese Darstellung als Informationsquelle verfügbar zu machen.

Register soll diese Lücke schließen.

Es soll

- die Qualität evaluieren
- evidenzbasierte Daten sammeln und auswerten und damit
- die für die medizinische Forschung notwendigen Informationen aus der Routine der Versorgung über Naturheilverfahren zu klinischen oder epidemiologischen Fragestellungen bereitstellen.

Aufbau eines indikationsoffenen Registers „Kneipp-Gesundheitsdatenbank“

- Das Register soll als eigene Entität möglichst umfassende Informationen zu den in innerhalb der Mitgliedsländer vorhandenen klinischen und epidemiologischen Registern für die medizinische Wissenschaft, für Ärzte, Patienten und Kneippmitgliedern, sowie die interessierte Öffentlichkeit verfügbar machen.
- Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch mit allen Stakeholdern geplant
- **Schritt 1:**
 - Etablierung eines medizin-, wissenschaftlichen Steeringcommittees
 - Erstellung eines geeigneten Datenerhebungsbogens in Kombination mit QoL Fragebögen zur qualitätsgesicherter Datenerfassung
- **Schritt 2:**
 - Schaffung einer Internetplattform (mehrsprachig)
 - Erstellung aller Dokumente zur Anmeldung des Registern in den Ländern
 - Etablierung des Projektmanagements
 - Jährlicher Datenschnitt, damit entsprechende Publikationen erstellt werden können
- Nach Fertigstellung soll Kerndatensatz zur Etablierung in ärztlichen Leitlinien, Akzeptanz bei den Payern (Krankenkassen, etc.) genutzt werden.

Rahmenbedingungen und Ressourcen

- **Studierende der Hochschule Hannover**
 - im Rahmen von Pflichtpraktika, Bachelor- und Masterarbeiten
- **Serverkapazitäten**
 - Hochschule Hannover / LaNova Consulting s.r.o.
- **Projektmanagement**
 - Steering-Komitee (aus den unterstützenden Organisationen)
 - LaNova Consulting s.r.o. – PM oversight
- **Finanzmittel (geplant)**
 - Anlaufphase ca. 10.000 € (für Gebühren)
 - Fördergelder (je nach beteiligten Ländern: WHO, EU, nationale Fonds)
 - Veröffentlichung jährlicher Zwischenberichte
 - Sekundärdatennutzung für Stakeholder

Statement und Beschluss von Kneipp Worldwide

Beschluss "Gesundheitsregister innerhalb Kneipp Worldwide" der Kneipp Worldwide-Mitgliederversammlung - Nachricht (HTML)

Caroline Geiser - Kneipp-Bund e.V. <Geiser@kneippbund.de> | Thomas Baranek 25.05.2023

Beschluss "Gesundheitsregister innerhalb Kneipp Worldwide" der Kneipp Worldwide-Mitgliederversammlung

i Sie haben diese Nachricht am 25.05.2023 15:08 weitergeleitet.

Hallo Thomas,
wie abgesprochen hier der Beschluss der Kneipp Worldwide-Mitgliederversammlung zur Etablierung einer internationalen Kneipp-Gesundheitsdatenbank

TOP „Etablierung einer internationalen Kneipp-Gesundheitsdatenbank“

V-Prof. Dr. med. Thomas Baranek hat den anwesenden Mitgliedern der internationalen Konföderation „Kneipp Worldwide“ am 19. Mai 2023 in Baden bei Wien das Projekt „Gesundheitsregister innerhalb Kneipp Worldwide – Indikationsoffenes Register“ präsentiert.

Beschluss: „Die Mitgliederversammlung 2023 stimmt dem Vorschlag des Präsidialrats einstimmig zu, sich an dem Projekt „Etablierung einer internationalen Kneipp-Gesundheitsdatenbank“ zu beteiligen, vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel zu.“

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Liebe Grüße,
Caroline

Caroline Geiser, M.A.
Büro Berlin | Gesundheitspolitische Referentin



Kneipp-Bund e.V. | Bundesverband für Gesundheitsförderung und Prävention
Berliner Büro
Axel-Springer-Str. 54 B, 10117 Berlin
Tel. +49 (0)30 200 77 095



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

V-Prof. Dr. med. Thomas Baranek

Vertretungsprofessur des Lehrstuhls für klinische Forschung
Fakultät III, Hochschule Hannover, Deutschland

Chief Medical Officer – LaNova Consulting s.r.o.
339 Trida Dukelskych Hrdinu
36251 Jachymov, Czech Republic

Phone Reception: +420 353 540 608
Personell mobile: +420 702 042 640
Mail to: tbaranek@lanova.eu

